



Die öffentliche Toilette am Germaniaplatz lässt sich mit dem Euroschlüssel ebenso öffnen. ... Foto: Jörg Weiner

Hilfe bei der „Not mit der Not“

Schlüssel für öffentliche WCs erhältlich

Viele Borbecker Senioren drückt die „Not mit der Not“. Manche trauen sich schon nicht mehr in die Ortsmitte, weil er oder sie nicht weiß wohin, wenn man oder frau mal muss. Doch das muss nicht sein.

Denn jetzt gibt es in Borbeck eine Ausgabestelle für Eurotoiletten-Schlüssel, die den Zugang zu WCs in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz ermöglichen. Die Toiletten sind vor allem behindertengerecht und sollen hygienisch einwandfrei sein. Den Euroschlüssel kann man für 20 Euro kaufen.

In Borbeck sind derzeit zwei Eurotoiletten-Anlagen in Betrieb: am Busbahnhof Borbeck, Haltestelle Bähnlinie, Fürstättinstraße und an der Haltestelle „Germaniaplatz“ Germaniaplatz/Marktstraße (neben der Post).

Bislang musste man für den Kauf des Schlüssels einen Fahrt in die Essener Stadtmitte machen. Ab sofort ist der Bezug auf Initiative des Arbeitskreises Senioren Borbeck-Mitte/Bochold/Bergeborbeck

auch im Bethesda-Altenheim an der Wüstenhöferstraße 177 möglich.

Den Euroschlüssel kann beziehen, wer einen Schwerbehindertenausweis hat mit den Merkzeichen „aG“ (außergewöhnlich gehbehindert), „B“ (ständige Begleitung notwendig), „H“ (hilflose Person), „Bl“ (blinde Person) oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 % vorweist oder ein ärztliches Attest besitzt über folgende Erkrankungen: Multiple Sklerose, Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, andere chronische Darm- und Blasenleiden.

Bethesda-Leiter Bernd Hofmann: „Da wir nur eine geringe Anzahl an Schlüsseln vorhalten und bei konkreten Nachfragen Exemplare nachbestellen müssen, ist eine Terminvereinbarung mit unserer Qualitätsbeauftragten Eva Szurgacz unter ☎ 68 57-516 notwendig.“

Gegen den Berechtigungsnachweis und die einmalige Gebühr von 20 Euro steht dem Schlüsselerwerb dann nichts mehr im Wege.



... wie das WC am Borbecker Busbahnhof/Fürstättinstraße.